

unter dem Bild des sog. Madurafußes verlaufenen Fußerkrankung. (Der Fall stammt aus Kissingen, als Erreger wurde eine besondere Art der Aktinomyzes nachgewiesen.) M. B. Schmidt, Über Starkstromverletzung. Lucksch. Die Wassermannsche Reaktion an der Leiche. H. Albrecht, Ein Naevus papillaris pigmentosus der Pars prostatica der Urethra mit sarkokarzinomatösen Metastasen. Tilp, Demonstration eines Falles von ausgebreiteter Kalzinosis. Riesel, Über die örtlichen Veränderungen nach intramuskulären Einspritzungen von grauem Öl.

Friedel Pick (Prag).

Bresler, J. Die Syphilisbehandlung mit dem Ehrlich-Hataschen Mittel. Halle a. S. C. Marhold. Aufl. 1. (Juli), 2. (August), 3. (September). 180 M.

Zusammenstellung der bisherigen Erfahrungen (bis Ende September 1910) mit 606. Sie ist „rein objektiv und chronistisch gehalten und überläßt es dem Leser, sich ein eigenes Urteil zu bilden“. Ein Vorzug zugleich und ein Nachteil. Wer bereits über eigene Erfahrungen verfügt, dem werden die kurzen, alles wesentliche enthaltenden Auszüge der Arbeiten einen guten Überblick über das bisher Erreichte und Beobachtete geben. Dagegen dürfte der Fernerstehende durch die Fülle der Details beeinträchtigt werden und kaum eine ausreichende Vorstellung erhalten von der Umwälzung, die die Behandlung der Syphilis durch Ehrlichs Entdeckung bereits heute erfahren hat.

Tomaszewski (Berlin).

Varia.

VII. Internationaler Dermatologen-Kongreß. Rom, 25.—29. September 1911. Anmeldungen der Mitgliedschaft sowie von Vorträgen sind zu richten an den Generalsekretär Dr. G. Ciarrocchi, 5, Piazza Grazioli, Rom. Der Mitgliedsbeitrag von 25 Lire ist zu senden an Dr. Luigi Silvestri, 13, Via della Pace, Rom. Vorträge, die noch im Programm des Kongresses erscheinen sollen, müssen bis zum 30. April 1911 angemeldet werden. Es sind folgende Themata zur Diskussion gestellt: 1. Welchen Einfluß haben die neuen ätiologischen, diagnostischen und experimentellen Forschungen auf die Therapie der Syphilis und auf die Möglichkeit der Immunität und einer abortiven Behandlung der Infektion. 2. Die Resultate der Physiotherapie bei Hautkrankheiten. 3. Blastomykosis, Sporotrichosis und ihre Beziehungen zu ähnlichen Prozessen.

Personalien. Privatdozent Dr. Tomaszewski (Berlin) wurde das Prädikat Professor verliehen.

Dr. G. Sorrentino (Bologna) und Dr. E. Arman (Pisa) wurden als Privatdozenten für Dermatologie und Syphiligraphie habilitiert.

Prof. Dr. J. V. Shoemaker, Begründer des ersten Ambulatoriums für Hautkranke in Philadelphia und des Lehrstuhls für Dermatologie am Medico-Chirurgical-College daselbst, ist im Alter von 68 Jahren gestorben.